

Kirche in WDR 2 | 16.03.2018 05:55 Uhr | Matthias Köhler

Lebensberatung

Am 4. Januar starb in Grafton, Australien eine junge Frau an einem bösartigen Knochentumor. Eigentlich wollte sie alt und zerknittert und grau werden, wollte sich mit der Liebe ihres Lebens eine Familie mit vielen Kindern aufbauen. Wollte das so sehr, dass es weh tat. Sie liebte ihr Leben.

Aber Holly Butcher wurde nur 27 Jahre alt.

Im Angesicht des nahenden Todes verändert sich der Blick auf das Leben und den Alltag. Einen Tag vor ihrem Tod schrieb die 27 jährige Australierin einen Brief, den ihre Familie über facebook veröffentlichte.

Lebensberatung von einer todkranken jungen Frau.

Hör auf, dich über triviale Dinge aufzuregen und andere Menschen damit negativ zu beeinflussen.

Sei dankbar dafür, dass du gesund bist und einen funktionierenden Körper hast.

Sei großzügig! Kauf deinen Freunden etwas Nettes, anstatt dir schon wieder ein neues Kleid oder Kosmetik zu kaufen.

Versuche, dein Geld für Erfahrungen auszugeben und nicht für materielles Zeugs.

Geh in die Natur.

Arbeite, um zu leben und nicht andersherum.

Wenn dich etwas deprimiert, denk immer daran: Du hast die Kraft, es zu ändern – egal, ob im Job oder in der Liebe. Hab auch den Mut, es zu tun. Du hast keine Ahnung, wie viel Zeit dir noch bleibt, also verschwende sie nicht damit, dich miserabel zu fühlen.

Iss den Kuchen und hab's; null schlechtes Gewissen.

Wenn du dich ärgerst, weil du im Stau stehst oder eine schlechte Nacht hattest, weil deine wunderschönen Babys dich wachgehalten haben,

oder wenn dein Friseur dir die Haare zu kurz geschnitten hat, deine künstlichen Fingernägel gebrochen sind, deine Brüste zu klein sind, du Cellulite am Hintern hast und dein Bauch wackelt – lass den ganzen Scheiß einfach los.

Ich schwöre dir, du wirst nicht an diese Dinge denken, wenn du an der Reihe bist, zu gehen.

Alles, was ich jetzt wünsche, ist, dass ich nur noch einen Geburtstag oder Weihnachten mit meiner Familie haben könnte, oder nur noch einen Tag mit meinem Partner und meinem Hund. Nur noch einen.

Und wenn es dir möglich ist, dann spende Blut.

Blutspenden haben mir geholfen ein zusätzliches Jahr am Leben zu bleiben - ein Jahr, für das ich immer dankbar sein werde, weil ich es hier auf der Erde mit meiner Familie, Freunden und meinem Hund verbringen durfte.

In diesem Jahr hatte ich einige der tollsten Zeiten meines Lebens.

In einem Brief schrieb der frühere Sänger Cat Stevens an Holly Butcher:

"Wir sind alle auf derselben Reise und wenn manche den Zug früher verlassen als andere, so ist das Ziel doch dasselbe. Wir gehören alle zu Gott und zu ihm kehren wir zurück."